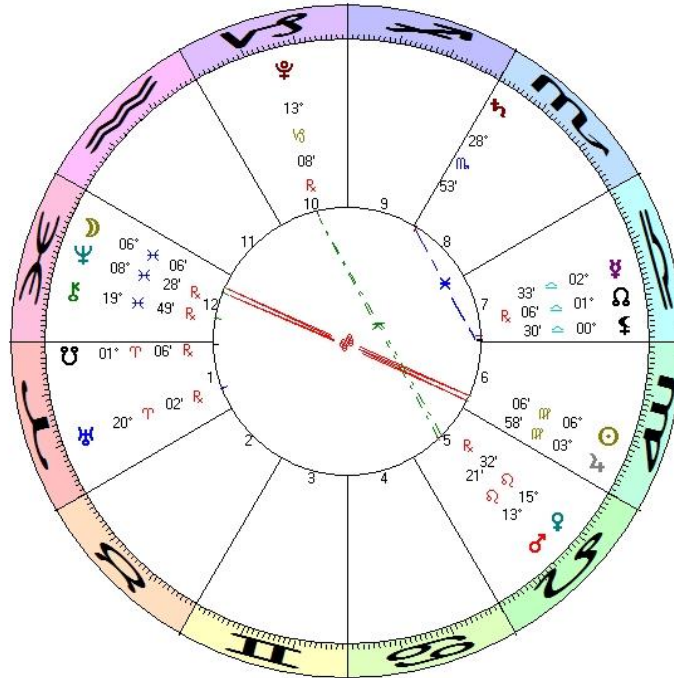


**Pisces Full Moon
Natal Chart**
 Aug 29 2015, Sat
 12:35:11 pm CST +6:00
 San Jose, Costa Rica
 09°N56' 084°W05'
 Geocentric
 Tropical
 0° Aries
 True Node



Der Pele-Bericht – 26. August 2015

Hallo!

Hier ist Kaypacha mit dem wöchentlichen Pele-Bericht für den 26. August 2015. Ich bin draußen in der Natur auf Vancouver Island im Comox-Tal auf der Green Haven Farm. Ich möchte etwas herumgehen und dir die Farm zeigen. Aber jetzt gerade möchte ich mich auf den Garten konzentrieren. Warum?

Heute steht die Sonne in Konjunktion zu Jupiter im Zeichen der Jungfrau. Bei der Jungfrau geht es um Ernte. Die Jungfrau hält die Spreu des Weizens in ihrer Hand. Es geht um gärtnern. Es geht um geben. Und es geht um dienen, um arbeiten – es ist der Gegenpol zu den Fischen. Und am nächsten Montag, eigentlich für die ganze Woche, steht die Sonne in Opposition zu Neptun. Und Neptun steht dort oben in den Fischen, der Herrscher der Fische, er ist sehr stark.

Wir werden Jupiter in Opposition zum Neptun für eine ganze Weile haben, für fast das gesamte Jahr 2016. Dann erst tritt die Sonne daraus hervor. Aber nun gibt es dieses eine Highlight, speziell während des Vollmonds. Der Vollmond vollzieht sich, während der Mond in Konjunktion zum Neptun dort oben in den Fischen steht, in Opposition zur Sonne und Jupiter in der Jungfrau. Wir werden also eingehend über diese große, starke und kraftvolle Opposition sprechen!

Gleichzeitig gibt es im Universum keine Zwischenfälle – in dieser Woche wird es auch eine Verbindung zwischen Venus und Mars geben. Die Venus trifft genau bei 15 Grad im Löwen auf den Mars, die exakte Mitte im Zeichen des Löwen. Das wird am Montag stattfinden. Sie ist noch

rückläufig; sie bewegt sich noch rückwärts. Das interessante am Mars aber ist, dass er vorwärts zieht, und die Venus wendet dann und holt den Knaben wieder ein. Im Grunde genommen reisen sie den gesamten September und Oktober zusammen in neun oder 10 Grad zueinander, bevor sie dann schließlich eine Konjunktion mit der späten Jungfrau eingehen, am 3. November bei 24 Grad, in von jetzt an noch mehr als zwei Monaten. Das Maskuline und das Feminine, Venus und Mars reisen zusammen durch das Zeichen des Löwen und das Zeichen der Jungfrau – das wird wirklich spektakulär!

Sprechen wir über die Jungfrau/Fische-Achse. Es ist die Gesundheitsachse. Und eigentlich fühle ich mich heute nicht so gut, und normalerweise werde ich nicht oft krank. Die Sonne in Konjunktion mit Jupiter, er dehnt sich aus. Jupiter dehnt sich aus, mit wem oder was er auch immer in Kontakt kommt. Und mit was kommt die Jungfrau in Kontakt? All die kleinen Eigenheiten, Unvollkommenheiten, Gesundheitsthemen, all die kleinen Dinge, die wir gerne beiseite schieben, legen, vergraben. Jupiter erscheint im nächsten Jahr und sagt „Oh, du kannst das fixieren, heilen, dieses anschauen, dich für jenes öffnen, deine Routine ändern, deine Ernährung ändern, dich mehr bewegen, dich weiter entwickeln.“ Du kannst dich verbessern, steh auf und lauf. Es wird Mühe kosten. Aber es wird sich lohnen. Es ist nötig, die Verantwortung zu übernehmen.

In dieser Zeit, in der die Sonne durch die Jungfrau wandert und sich mit Jupiter vereint, geht es wirklich darum, Fahrt aufzunehmen, es zu schaffen. *Sich mit der Erde verbinden.... mit dem weiblichen Prinzip.... mit der Natur.... Hinauszugehen in den Garten und gesunde Nahrungsmittel anzubauen und deinem Körper gesunde Nahrung zuzuführen!* Es ist so schön. Es ist eine so gesunde Zeit jetzt gerade, und das wird andauern!

Der Mond steht jetzt im Steinbock und wird durch den Wassermann ziehen und sich dann mit den Fischen verbinden im Vollmond. Schauen wir genauer hin. Das genaue Gegenteil, Freunde, die emotionale Natur, der Mond verläuft durch den Steinbock/Wassermann/Fische – das sachliche, ewige, reife – es sind die Schlusszeichen des Horoskops, die Häuser 10, 11 und 12. Wenn dann das 12. Haus erreicht ist und sich mit Neptun vereint, geht es um das Haus der Träume, denn Neptun steht für das Haus der Träume. Es geht um Realitätsflucht.... „Ich möchte zurück in meine Träume.... Ich möchte zurück in den Mutterleib..... Ich möchte mich nicht anstrengen..... Ich möchte nicht kämpfen..... Ich möchte nicht arbeiten..... Ich möchte nicht aufstehen..... Ich möchte schlafen, mich hinlegen und ausruhen und mich in mein multidimensionales Selbst zurückziehen.“ (*smile)

Es ist die Kraft. Es ist wie “Weisst du was? Ich möchte wirklich hier sein, verändern, machen, verbessern, fixieren. Und dann ist da dieser andere Teil von mir, ob es mein inneres Kind ist, meine emotionale Natur, oder ob ich letzte Nacht einen aufregenden Traum hatte. Oder mein Körper ist wirklich schwach, weil ich all diese Reinigungen gemacht habe. (*smile) Habe meine Ernährung umgestellt oder was auch immer und der Körper muss sich erholen und oh... vergiß es!“

Da ist wirklich etwas besonderes mit Jupiter in Opposition zu Neptun. Vielleicht hast du es in deinem Geburtshoroskop. Es geschieht alle 13/14 Jahre. Es ist wirklich ein sehr machtvoller Aspekt. Jupiter in Beziehung zu Neptun, wie ich schon sagte, Neptun dehnt sich aus und verstärkt alles, mit dem er in Berührung kommt. Er verbindet sich mit Neptun, dem Planeten der Perfektion, dem Planeten der Träume, der Liebe, der grenzenlosen Einheit, des offenen Herzens. Neptun in den Fischen ist das Unschuldige, Offene, wir sind alle eins und ich fühle dich und du fühlst mich und In Lak'ech – ich bin ein anderes Du! Es steht für: Lasst uns uns verbinden, singen und tanzen und spielen und lieben. Und ergebe dich in den Tanz des Lebens. Überlasse dich dem Tanz des Lebens und alles ist perfekt und schön und so, wie es eben ist.

Jupiter erscheint und pusht diesen Neptun und noch ehe du dich versiehst, ist es wie „Ich bin in Utopia.... Oh mein Gott, ich hatte diesen wunderbaren Traum. Ich möchte mich darauf konzentrieren, dieses und jenes machen, und auch das andere, und ich denke, du bist so aufregend.“ Und wir steigen hoch, hoch, hoch, hoch! Und was hoch hinausgeht, muss auch wieder hinunter kommen – wir leben in einer Welt der Polarität, bipolar. Es ist wie, oh mein Gott, da war dieser wunderbare Traum, die Einheit, und wir haben wundervoll getanzt, und dann was? Jeder geht nach Hause. Oder jeder geht zurück an seine Arbeit.

Es ist auch eine Zeit der Desillusionierung. Neptun hat mit Illusionen zu tun. Es ist die Balance zwischen der Welt der Fische und Neptun und dieser irdischen/physischen dritten Dimension der erdenden Jungfrau, pragmatisch. Jeder braucht den anderen, jeder balanciert den anderen. Wir wollen nicht im Pessimismus verloren gehen. „Ich muss das fest machen. Und ich sollte mich schämen, weil ich dort zwei Pfund mehr drauf habe. Oder ich habe dort nicht genug aufzuweisen, oder was auch immer.“ Die Jungfrau kann einen wirklich runterziehen, in die Scham, in Unzulänglichkeit, Angst. „Weist du, sie werden mich sehen, und ich bin nicht perfekt und ich will mich nicht zeigen.“

Das kann sich durch Neptun wirklich lösen, lösen, lösen. Und uns dazu bringen, uns zu überlassen und uns zu erlauben, was auch immer zu akzeptieren – was auch immer sie sagen, was auch immer geschieht, es ist alles Teil eines Plans, Akzeptanz und Erlaubnis heilen in der Tat diese Jungfrau. Die Akzeptanz und Erlaubnis entspringt dem Glauben. Es entspringt dem Glauben! Jupiter ist der Co-Herrscher der Fische, bevor sie Neptun entdeckt hatten. In der Vergangenheit war Jupiter der Herrscher der Fische. Jupiter eliminiert auch begrenzende Konditionierungen und begrenzende Umstände.

Vergessen wir aber auch nicht den Chiron, der auch durch die Fische wandert. Zur Zeit bewegt sich Jupiter in Opposition zu Neptun und Chiron – wir sprechen noch ausführlicher darüber. Es heilt die Wunden des Verlassenseins von Gott.

Dieser Aspekt ist gerade wirksam und gleichzeitig.... Es gibt keine Unfälle, sagt das Universum. Gleichzeitig haben wir dieses Gegenwärtige, dass wir uns verbinden wollen, reinigen und klären. Uns selbst perfektionieren, unsere Welt perfektionieren – wir wollen das maskuline und feminine zusammen bringen. Und sie verbinden sich im Zeichen des Löwen, was bedeutet „Ich

bin, wer ich bin, und so ist es.“ Der Löwe ist der König, die Königin ist Löwe/Löwin. Du hörst sie brüllen, sie entschuldigen sich nicht. Das einzig tierische Zeichen des Horoskops, das Feuerzeichen des Löwen ist sehr machtvoll! Und wenn diese beiden zusammen kommen, das Maskuline und das Feminine im Zeichen des Löwen, dann ist der Löwe auch das Zeichen für Kreativität. Es ist eine aufregende, kreative Zeit! Wir haben diese Träume, und es passieren gewissen Sachen. Dann haben wir das Maskuline/Feminine, und sie arbeiten zusammen. Sie befruchten sich gegenseitig. Sie sind miteinander verflochten. Sie bringen in jedem das beste oder das schlechteste Zutage. Schauen wir genauer hin.

Wir haben wirklich eine ziemlich lange Periode hinter uns. Wenn wir jetzt an diesem Punkt der Heilung angekommen sind, können wir auch unsere sexuellen Themen heilen. Wir können anfangen, unsere partnerschaftlichen Themen zu heilen. Wir können beginnen, unsere Identitätsthemen zu heilen. Und wir kommen dann dahin, unsere Körper, wie sie sind, auf schönere, perfektere Art zu akzeptieren. Unsere Bedürfnisse (darum geht es beim Mars), wie sie wirklich sind. Venus bedeutet Akzeptanz, Mars Begierde. Venus steht für „Ich fühle mich angezogen, und ich fühle bedingungslose Liebe. Ich möchte diese ganze Kraft umarmen, den ganzen feurigen Mars.“ Der Mars möchte wirklich das Feminine penetrieren und wirklich erfüllen und befruchten und die feminine Schönheit zum Erblühen bringen. Das 5. Haus ist das Haus der Kinder. Das Haus der Selbstdarstellung. Wir zeigen uns und machen Karaoke und wir öffnen uns und wir sind verletzlich. Wir spekulieren. Es ist das Zeichen des Glücksspiels und der Spekulation. Nichts wie ran, ergreife die Gelegenheit. Vielleicht wird dein Kuchen hinunter fallen, aber du solltest es trotzdem angehen (*smile). Ich gehe darauf noch ein.... Haha, es wirft ein wenig Schatten voraus!

Betrachten wir es genauer. Ich liebe David Deida, er spricht über das Maskuline als den Maler, und das Feminine ist alles andere. Die Inspiration des Malens, die Farbe, der Pinsel, das Wasser, die Leinwand. Wenn wir etwas erschaffen, ist es eine Co-Kreation. Ich spreche nicht über Mann und Frau, egal, ob du Mann oder Frau bist, wir haben beide Anteile, maskulin und feminin, in uns. Wir alle haben diesen Wunsch in uns, die Welt zu erhellen. Wir haben auch dieses andere Bedürfnis, zu empfangen, zu akzeptieren, weich zu werden – das eine ist hart, das andere weich. Das eine ist der Antrieb, beim maskulinen geht es um Aktion, Erreichen und Machen. Ob es der Maler ist, der ein Bild malt, oder der Baumeister, der ein Gebäude erschafft. Er wird Nägel in das Holz schlagen. Er wird schneiden und sägen, formen, bewegen, verschieben und das Holz verändern, um etwas zu erschaffen, was es vorher noch nicht gab. Vielleicht gab es da eine wunderschöne Frau, und sie brauchte ein Haus, also baute er eines (*smile). Das ist der Zimmermann, der in uns allen steckt. In uns allen steckt ein Maler, der etwas tun möchte.

Das Patriarchat muss geheilt werden – Hallo! Diese Strömung herrschte in den letzten paar Tausend Jahren männlicher Dominanz vor. Verhärtung, Kälte, Rücksichtslosigkeit, Stillstand. Es hat sich seinen femininen Anteilen nicht geöffnet, es hat sich dem Femininen nicht geöffnet. Manchmal hat es sich nicht vom Femininen inspirieren lassen und hat dem Femininen einfach nicht gedient. Es hat die Schönheit nicht geliebt und umarmt. Ohne die Inspiration, ohne die

Verbindung, ohne die Sehnsucht und Hingabe **kann kein Bild entstehen** (*smile)! Kein Haus kann gebaut werden. Da geht es dann mehr um vorwärts drängen und den eigenen Weg verfolgen und benutzen und dominieren.

Auf der anderen Seite haben wir das Feminine. Das Feminine ist natürlich auch verhärtet, es wurde gehärtet, unterdrückt, und es wurde einige Tausend Jahre lang benutzt und wirklich dominiert. Da ist eine Menge Wut und Misstrauen entstanden. Das Feminine möchte sich verschließen, verschließen, verschließen. „Du wirst diesen Nagel nicht in mich schlagen. Du wirst diesen Pinsel nicht in mein Wasser tauchen. Du wirst meine Farbe nicht für dieses Gemälde verwenden.“ Es existiert noch dieses Verschließen, Verschließen, Verschließen, Härte, Härte und Härte.

Die Leute fragen „Um was geht es bei der Venus/Mars-Konjunktion, und was bedeutet sie in meinem Geburtshoroskop?“ Es gibt viele verschiedene Interpretationen. „Was geschieht, wenn Männer und Frauen zusammen kommen?“ Sie können einen Krieg beginnen und gegeneinander kämpfen, oder sie können sich verlieben und miteinander schlafen. Das Potential für beides ist vorhanden. Das liegt in unserer menschlichen Natur, es ist unsere freie Wahl, wie wir mit dieser machtvollen Anziehung, dieser magnetischen Kraft, die in uns allen steckt, umgehen. Welchem Zweck soll es dienen? Was machen wir damit? Werden wir es töten? Werden wir es unterdrücken? Haben wir Angst davor? Verurteilen wir es? Oder sind wir im Flow, lassen es zu, genießen es, haben eine gute Zeit und spielen damit?

Es ist jetzt wirklich an der Zeit, mit unserer Liebe zu spielen. Mit unseren kreativen Säften zu spielen. Mit unseren kreativen Kräften. Und auch wirklich keine Angst zu haben, etwas durcheinander zu bringen, Fehler zu machen, sich unserer nicht zu schämen, uns nicht zurückzuhalten oder zu hart zu sein und uns zu verschließen.

Es ist eine sehr machtvolle Zeit in dieser Woche und in den nächsten paar Monaten, wenn Venus und Mars zusammen reisen. Und ich sage euch, es hängt wirklich von euch ab – wie du mir, so ich dir. Du erntest, was du säst. Die Jungfrau steht für Ernte. Was hast du in deinen Partnerschaften, auf deiner Arbeit, in deiner Spiritualität gesät? Rate mal – es ist Erntezeit. Und es kommt zu dir zurück. Es tritt dir entweder in den Hintern oder es begleitet dich den ganzen Weg zur Bank und lacht sich kaputt. Yeah, Baby!

Das Mantra für den heutigen Tag:

***Ob ich arbeite oder spiele,
Zeit, den Tag zu konfiszieren,
Ärmel aufkrepeln und zum Wesentlichen kommen,
um eine warme, köstliche Welt zu brauen.***

Das ist die Gelegenheit, die uns allen gegeben wird. Ob wir die Gelegenheit ergreifen oder ablehnen, uns zurückhalten oder in Angst verharren, oder uns nicht stark genug fühlen, oder

gut genug, bereit genug, alt genug, reich genug, oder ob ich einfach zurück in den Mutterleib möchte oder zurück zu den Sternen, weil dieser Planet zu hart ist (*smile).

Yeah, was sagen sie? Du musst ein Ei zerschlagen, um ein Omlett zu machen. Es ist an der Zeit – zerschlage das Ei (*smile)! (Ups, vielleicht sind dort draußen ein oder zwei Veganer, ich muss vorsichtig sein) Du musst einen Baum fällen, um ein Haus zu bauen (eine Metapher). Wir befinden uns in der Küche, wir kochen bereits, also los!

Sage dir das Mantra, wenn du dich nicht kraftvoll genug fühlst. Oder du meinst, du hast nicht genug von dem, was du brauchst, oder es dauert zu lange und du bekommst Angst oder was auch immer. Sage es immer und immer wieder. Und ändere etwas, wenn du es Arbeit nennst, nenne es Spiel! Es ist in unserem Kopf, wir entscheiden, wir handeln, und du bist in dem Moment, im Jetzt, ist es Arbeit oder ist es Spiel? Hoffentlich machst du, was du liebst, und es ist Spiel! Und wenn nicht, was meinst du? Das ist ein Jahr, in dem es für Leute, die nicht wirklich ihre geheiligte Arbeit machen, sehr schwer ist. Wenn du nicht liebst, was du tust, hast du nun ein Jahr, um aus der Hölle zu entfliehen (*smile).

Beginne also endlich zu träumen!

Und noch einmal:

***Ob ich arbeite oder spiele,
Zeit, den Tag zu konfiszieren,
Ärmel aufkrepeln und zum Wesentlichen kommen,
um eine warme, köstliche Welt zu brauen.***

Kaypacha

English version of the Pele Report transcribed by: Carol Saviano <3